

Fachtag „Achtsamkeit für Vielfalt“ – MIT Praxistag

14. Februar 2014
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Universität Göttingen



Ausschreibung nur für MIT Schulen -

Diese Tagung richtet sich in erster Linie an Mitglieder von schulischen MITs, die an der Qualifizierung „Mobbing-Interventions-Team in der Schule / MIT“ in den Regionalabteilungen Braunschweig und Hannover der Niedersächsischen Landesschulbehörde teilgenommen haben. Herzlich eingeladen sind explizit die Schulleiterinnen und Schulleiter von MIT-Schulen.

Darüber hinaus gibt es ein Informations- und Workshopangebot für MIT-interessierte Schulen bzw. Kolleginnen und Kollegen, die das Qualifizierungsangebot kennen lernen wollen oder sich generell mit der Thematik „Mobbing unter Schülerinnen und Schülern“ auseinandersetzen möchten. <https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=66124>

Vorrangige Zielsetzung des Fachtages ist die Unterstützung der MIT-Schulen bei der fachlichen Weiterentwicklung ihres Präventions- und Interventionsangebotes im Kontext von Mobbing unter Schülerinnen und Schülern. Dazu möchten wir den Austausch der MIT-Schulen untereinander und mit außerschulischen Unterstützern anregen und fördern.

Unter dem bewusst positiv gewählten Motto „Achtsamkeit für Vielfalt“ erhoffen wir uns insgesamt Impulse zur Weiterentwicklung einer Schulkultur der Achtsamkeit und Anerkennung und damit auch Impulse für eine erfolgreiche Schulentwicklung im Kontext Inklusion.

Die Angebote des Fachtages umfassen schulformbezogene Workshops: Hier stellen Mitglieder von MITs unter dem Motto „von MIT-Schulen für MIT-Schulen“ Erfolge und Fragestellungen aus dem MIT-Alltag der jeweiligen Schulform vor und laden zum gemeinsamen Austausch ein.

In schulformübergreifenden Workshops werden u.a. Möglichkeiten und Methoden aus theaterpädagogischer, erlebnispädagogischer und medienpädagogischer Sicht vorgestellt und deren Einsatz im Kontext von schulischer Prävention und Intervention erörtert.

Besonders hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf das Workshopangebot eigens für Schulleiterinnen und Schulleiter von Schulen mit MIT. Wir laden hier herzlich zu einem moderierten Erfahrungsaustausch unter Leitungsverantwortlichen ein, um von gelungener Praxis zu profitieren und eine Weiterentwicklung zu fördern.

Die vielfältigen Informations- und Hilfsangebote des Rahmenprogramms sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur weiteren Vernetzung mit außerschulischen Unterstützern einladen.

Prof. Dr. Burow wird mit seinem Referat unter der Themenstellung „Die Chancen der Vielfalt nutzen“ den Fachtag eröffnen. Mit dem Theaterstück „1.Stunde“ gestaltet das Schauspielkollektiv Lüneburg den Abschluss dieses Tages.

Aus dem Workshopangebot kann jeweils ein Workshop aus Runde 1 (12.00 – 13.00 Uhr) und aus Runde 2 (14.00 – 15.00 Uhr) ausgewählt werden.

Anmeldung: <https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=66122>



9.00	Anmeldung / Ankommen / Rahmenprogramm
10.00	Begrüßung Kultusministerium Niedersächsische Landesschulbehörde Universität Göttingen
10.30	"Positive Pädagogik: Die Chancen der Vielfalt nutzen." Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Uni Kassel
11.30	Pause / Rahmenprogramm
12.00 13.00	Workshop 1. Runde
13.00 14.00	Mittagspause / Rahmenprogramm
14.00 15.00	Workshop 2. Runde
15.15 15.45	Ausblick Angebote und Weiterentwicklung MIT Schuljahr 2014/15 Monika Harms / Jutta Sengpiel Niedersächsische Landesschulbehörde
16.00	Theaterstück „1. Stunde“ mit anschließender Diskussion zum Einsatz in der Schule, Theaterkollektiv Lüneburg
17.00	Ausklang / Ende der Veranstaltung

Workshopangebot Runde 1: 12.00 – 13.00 Uhr

1. MIT Praxis Schulsozialpädagogik

Moderierter Austausch zwischen Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen über Erfahrungen, Erfolge und Perspektiven im Kontext der Tätigkeit von MITs
Kerstin Meier, Phönix Gymnasium Wolfsburg

2. MIT Praxis Gymnasium

Erfahrungsaustausch über die MIT Praxis im Schulalltag
moderiert von Kolleginnen und Kollegen aus dem gymnasialen Bereich

3. MIT Praxis BBS

Erfahrungsaustausch über die MIT Praxis in der berufsbildenden Schule
Bettina Stahl Sander, BBS Bad Harzburg

4. MIT Praxis HS / RS / OBS

Erfahrungsaustausch moderiert von Kolleginnen und Kollegen der HS
Neustädter Tor Osterode am Harz

5. MIT Praxis Förderschule

Erfahrungsaustausch über die MIT Praxis in der Förderschule
Sabine Rakebrandt, Barbara König, FöS Wilhelm-Schade-Schule Hannover

6. Peergroupeducation zur Überwindung von Mobbing in der Schule –

Vorgestellt werden Möglichkeiten und die damit verbundenen Chancen Schülerinnen und Schüler in die Arbeit des MIT aktiv mit einzubeziehen.
Nicole M. Gerlach, MIT Ausbildungstrainerin

7. Theaterpädagogische Methoden zur Mobbingprävention für MITs

Der Workshop gibt einen erfahrungsorientierten Einblick in ein zweitägiges Praxisseminar, das speziell für MITs entwickelt wurde. In der Zielsetzung geht es um die Erweiterung des Präventionsangebotes durch Theater und theaterpädagogische Methodik.
Thomas Flocken, Julia von Thoen, Theaterkollektiv Lüneburg

8. Rechtliche Rahmenbedingungen der Mobbingintervention und Vorstellung des Projektangebotes „Cyberlicence“

Die Polizeidirektion Hannover informiert über rechtliche Grundlagen im Kontext von Mobbing in der Schule bzw. in der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Schule. Im Anschluss stellt sie das medienpädagogische Präventionsprojekt „Cyberlicence“ vor.

9. Medienkompetenz 2.0

Ein Workshop rund um die Bedeutung sowie Chancen und Gefahren des Web 2.0 für Schülerinnen und Schüler.
Sascha Prinz, Blickwechsel e.V. - Verein für Medien- und Kulturpädagogik, Göttingen



10. Gemeinsam statt einsam - Beiträge der Erlebnispädagogik zur Mobbingprävention

Erlebnispädagogik als Möglichkeit zur Prävention von Ausgrenzung. Der Praxisworkshop gibt einen exemplarischen Einblick in erlebnispädagogische Methodik als Ansatz zur Förderung von Teamfähigkeit und Zusammenhalt in Schulklassen.

Nils Borkowski, Dominic Albert, AWO Förderzentrum Lotte Lemke Schule
Braunschweig

11. www.juuuport.de –**die Selbstschutz-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche im Web**

juuuport-Scout Björn Hartig stellt die Plattform juuuport vor. Auf www.juuuport.de helfen speziell ausgebildete Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren, die juuuport-Scouts, anderen Jugendlichen bei ihren Problemen im und mit dem Web, wie z.B. Cybermobbing, Abzocke oder Fragen zu Sozialen Netzwerken. Die juuuport-Scouts wurden von Experten ausgebildet und arbeiten ehrenamtlich. Björn wird gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Plattform besuchen und Fragen zu Ausbildung, Organisation und Arbeitsweise der Scouts beantworten.

12. Mächtig gewaltig**Theaterpädagogische Methoden zur Prävention und Intervention**

Neben dem Kennenlernen von spiel- und theaterpädagogischen Methoden werden die TeilnehmerInnen eigene Szenen entwickeln, in denen sie darstellen, wie ein Gerücht entsteht und was es bewirken kann. Der theaterpädagogische Ansatz versetzt die Akteure in die Lage, schon während des Spielens neue Erfahrungen zu machen und in der Reflexion Positionen zu entwickeln, ohne dass der „pädagogische Zeigefinger“ sie führt. Wir untersuchen die Szenen, spiegeln die Verhaltensweisen der Protagonisten und diskutieren szenenimmanente Unterschiede ihrer Lösungsansätze.

Tina Wellmann, Mediatorin & Theaterpädagogin BuT, Hannover



Workshopangebot Runde 2: 14.00 – 15.00 Uhr

6. Peergroupeducation zur Überwindung von Mobbing in der Schule –

Vorgestellt werden Möglichkeiten und die damit verbundenen Chancen Schülerinnen und Schüler in die Arbeit des MIT aktiv mit einzubeziehen.

Nicole M. Gerlach, MIT Ausbildungstrainerin

7. Theaterpädagogische Methoden zur Mobbingprävention für MITs

Der Workshop gibt einen erfahrungsorientierten Einblick in ein zweitägiges Praxisseminar, das speziell für MITs entwickelt wurde. In der Zielsetzung geht es um die Erweiterung des Präventionsangebotes durch Theater und theaterpädagogische Methodik.

Thomas Flocken, Julia von Thoen, Theaterkollektiv Lüneburg

8. Rechtliche Rahmenbedingungen der Mobbingintervention und Vorstellung des Projektangebotes „Cyberlicence“

Die Polizeidirektion Hannover informiert über rechtliche Grundlagen im Kontext von Mobbing in der Schule bzw. in der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Schule. Im Anschluss stellt sie das medienpädagogische Präventionsprojekt „Cyberlicence“ vor.

9. Medienkompetenz 2.0

Ein Workshop rund um die Bedeutung sowie Chancen und Gefahren des Web 2.0 für Schülerinnen und Schüler.

Sascha Prinz, Blickwechsel e.V. - Verein für Medien- und Kulturpädagogik, Göttingen

10. Gemeinsam statt einsam - Erlebnispädagogik zur Mobbingprävention

Erlebnispädagogik als Möglichkeit zur Prävention von Ausgrenzung. Der Praxisworkshop gibt einen exemplarischen Einblick in erlebnispädagogische Methodik als Ansatz zur Förderung von Teamfähigkeit und Zusammenhalt in Schulklassen.

Nils Borkowski, Dominic Albert, AWO Peterscamp, erlebnispädagogischer Bereich des AWO Förderzentrums Lotte Lemke, Braunschweig

11. www.juuuport.de –

die Selbstschutz-Plattform von Jugendlichen für Jugendliche im Web

juuport-Scout Björn Hartig stellt die Plattform juuport vor. Auf www.juuuport.de helfen speziell ausgebildete Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren, die juuport-Scouts, anderen Jugendlichen bei ihren Problemen im und mit dem Web, wie z.B. Cybermobbing, Abzocke oder Fragen zu Sozialen Netzwerken. Die juuport-Scouts wurden von Experten ausgebildet und arbeiten ehrenamtlich. Björn wird gemeinsam mit den TeilnehmerInnen und Teilnehmern die Plattform besuchen und Fragen zu Ausbildung, Organisation und Arbeitsweise der Scouts beantworten.

12. Mächtig gewaltig - Theaterpädagogische Methoden zur Prävention und Intervention

Neben dem Kennenlernen von spiel- und theaterpädagogischen Methoden werden die TeilnehmerInnen eigene Szenen entwickeln, in denen sie darstellen, wie ein Gerücht entsteht und was es bewirken kann. Der theaterpädagogische Ansatz versetzt die Akteure in die Lage, schon während des Spielens neue Erfahrungen zu machen und in der Reflexion Positionen zu entwickeln, ohne dass der „pädagogische Zeigefinger“ sie führt. Tina Wellmann, Mediatorin & Theaterpädagogin BuT, Hannover

13. MIT macht Schule

Workshopangebot für Schulleiterinnen und Schulleiter* zum Erfahrungsaustausch über Erfolge und Fragestellungen im Rahmen der Etablierung und der Tätigkeit eines MITs in der Schule.

Jutta Sengpiel, Niedersächsische Landesschulbehörde, Braunschweig

14. Schnupperkurs „Glück“

Glück kann man lernen. Anhand von praktischen Übungen erhalten die Teilnehmer einen Einblick über den Entwicklungsprozess und Inhalt sowie die Ziele und

Umsetzungsmöglichkeiten des Schulfaches Glück.

Susanne Pflüger, Beraterin für Gesundheitsförderung, Nds. Landesschulbehörde, Braunschweig

15. Wie werden Kinder stark und widerstandsfähig

Resilienz kann man lernen. Welche Möglichkeiten gibt es im Kontext Schule diese Fähigkeit zu fördern. Vortrag und praktische Übungen.

Mario Jansen, Präventionsberater, Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover / Landesunfallkasse Niedersachsen

!Angebot!

Haben Sie gute Praxis zum Weitersagen?

Am Informationsstand der Landesschulbehörde besteht die Möglichkeit über Stellwände Erfahrungen aus guter MIT Praxis (z.B. Flyer, Elternbriefe...) für interessierte Kolleginnen und Kollegen auszustellen (und selber welche zu erhalten).

Einfach mitbringen - anpinnen und selber stöbern.

Vielen Dank ☺

